



Gründung einer Arbeitsgruppe für die Errichtung einer Feuer- und Rettungswache im Stadtteil Beckum

Federführung: Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Stadtentwicklung
Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Liekenbröcker | 02521 29-415 | liekenbroecker@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

20.12.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Folgende Personen aus den Reihen der Fraktionen im Rat der Stadt Beckum werden in die Arbeitsgruppe für die Errichtung einer Feuer- und Rettungswache im Stadtteil Beckum gewählt:

CDU-Fraktion

1. Andreas Kühnel
2. Dieter Beelmann

SPD-Fraktion

1. Peter Tripmaker
2. Felix Markmeier-Agnesens

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

1. Peter Dennin
2. Kai Braunert

FWG-Fraktion

1. Gregor Stöppel
2. Tobias Paschedag

FDP-Fraktion

1. Timo Przybylak
2. Tobias Tarnier

2. Im Verhinderungsfall erfolgt eine Stellvertretung beliebig innerhalb der jeweiligen Fraktion.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen derzeit keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es entstehen derzeit keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Erläuterungen:

In der Sitzung des Rates der Stadt Beckum am 29.11.2022 wurde die Gründung einer Arbeitsgruppe für die Errichtung einer Feuer- und Rettungswache im Stadtteil Beckum beschlossen (vergleiche Vorlage 2022/0398 und Niederschrift zur Sitzung). Die Arbeitsgruppe besteht aus Mitgliedern der Fraktionen (je Fraktion höchstens 2 Personen), der Verwaltung sowie der Feuerwehr.

Der Rat hat der Stadt Beckum nunmehr festzulegen, welche Personen der Fraktionen in die Arbeitsgruppe entsandt werden sollen.

In der Sitzung des Rates der Stadt Beckum am 29.11.2022 haben alle Fraktionen – mit Ausnahme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – bereits Personen vorgeschlagen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat ihre Personalvorschläge der Verwaltung am 06.12.2022 nachgereicht.

Die vorgeschlagenen Personen können dem Beschlussvorschlag entnommen werden. Es ist selbstverständlich bis zur Beschlussfassung in der Sitzung noch möglich, alternative Personen zu benennen.

Anlage(n):

ohne